



Leserbrief: Parkhaus statt Tiefgarage

NRWZ-Redaktion

„...weißt du, Michael, wir hatten nie Geld. Aber mein Vater sagte immer, Billiges ist für uns zu teuer“.

Dies sagte mir eine ältere Frau mit Lebenserfahrung, als ich Kind war. Viel mehr weiss ich nicht mehr von ihr. Aber diese Weisheit hat mich bis heute begleitet, ich lebe danach und sie hat mir viele Entscheidungen abgenommen, über die ich heute sehr froh und dankbar bin.

Und diese Worte kommen mir wieder in den Sinn, wenn ich die Argumentation über Parkhaus versus Tiefgarage sehe. Es wird ein stolzer Betrag von 10 Mio Differenz in den Raum gestellt. Mit diesem Betrag ließe sich an anderer Stelle ebenfalls etliches finanzieren. Aber trotzdem ist die Tiefgarage nicht einfach 10 Mio teurer. Mit einem Parkhaus ist die bebaute Fläche für eine alternative Nutzung wertlos geworden. Mit einer Tiefgarage aber erhalte ich einen Wert der Fläche. Für einen sinnvolleren Bau statt nur für oberirdische Parkfläche, oder aber für mehr Grün- und Freizeitfläche für uns Rottweiler und die Besucher unserer Stadt. Zumal schon im vorderen Bereich des Nägelesgraben durch den sinnvolleren ZUP viel Fläche dem Verkehr geopfert wird. Plus noch einem Parkhaus im hinteren Bereich des Nägelesgraben? Da müssen die Planer wahrlich sehr kreativ sein, um einen landschaftlich schönen und grünen Bogen vom Dominikaner bis zum Hochturm zu spannen. Das kann man alles diskutieren und planen. Wenn aber ein Parkhaus steht, ist diese wertvolle Fläche verloren. Und über welche Halbwertszeit einer Tiefgarage sprechen wir eigentlich? 5 Jahre, 15 Jahre, 50 Jahre und mehr? Wenn wir Rottweiler der Meinung sind, dass das Verparken der Autos aus dem Sichtfeld muss und man die zeitliche Dimension von kurz- auf langfristig streckt, relativiert sich eine höhere, aber sinnvolle Investition. Und da es sich beim Nägelesgraben um eine vermutlich zu sanierende Fläche handelt, stünden eventuell weitere Fördergelder zur Verfügung? Der

kurzfristig eingesparte Betrag kann uns und die nächste Generation zumindest ideell noch teuer zu stehen kommen.

„...weisst Du, Rottweil,....

Michael Grimm, Rottweil